

# Sicherheitsdatenblatt



Erweiterte Nährstoffe Overdrive

## Abschnitt Identifizierung1.

<b>GHS-Produktidentifikator</b>	:	Erweiterte Nährstoffe Overdrive
<b>Andere Mittel zur Identifizierung</b>	:	Produkt-Code: 3750 Formel Code: 001E
<b>Empfohlene Verwendung des</b>	:	Ein Pflanzennährstoff, der für ein schnelleres Wachstum und größere
<b>Chemikalien und Verwendungsbeschränkungen</b>	:	Erträge in allen Arten von Kultursubstraten. Nicht als Lebens- oder Futtermittel in irgendeiner Form zu verwenden.
<b>Angaben zum Lieferanten/Hersteller</b>	:	Fortgeschrittene Nährstoffe Ltd. 109-31063 Wheel Ave. Abbotsford, BC Kanada V2T6H1 Telefon: (877) 604-8637 E-Mail: <a href="mailto:info@advancednutrients.com">info@advancednutrients.com</a> <a href="http://www.advancednutrients.com">www.advancednutrients.com</a>
<b>Notfall-Telefonnummer</b>	:	24-Stunden-Transport-Notfallnummer - CHEMTREC 1-800-424-9300 USA, Kanada, International

## Abschnitt Gefährdungsermittlung2.

<b>GHS-Einstufung des Stoffes/Gemisches</b>	:	Weder das Gemisch noch seine Hauptbestandteile sind in (a) die CLP/GHS-Datenbank (Tabelle 3.1 und 3.2 von Anhang VI der CLP-Verordnung) und (b) die OSHA-Gesetze und -Vorschriften (29 CFR - Subpart1910 Z: Tabelle Z-1 bis Z-3) als Gefahrstoffe.
<b>GHS-Kennzeichnungselemente</b>		
<b>Piktogramm-Symbol</b>	:	Nicht anwendbar.
<b>Signalwort</b>	:	Nicht anwendbar.
<b>Erklärung zur Gefährdung</b>	:	Nicht gefährlich.
<b>Vorsorglicher Hinweis</b>		
<b>Allgemein</b>	:	Vor Gebrauch Etikett lesen. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, halten Sie den Behälter oder das Etikett des Produkts bereit.
<b>Prävention</b>	:	Nach der Handhabung die Hände gründlich waschen.
<b>Antwort</b>	:	Beim Auftreten von Haut- oder Augenreizungen ärztlichen Rat einholen. Bei Augenkontakt: einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser

spülen.

**Lagerung**

: An einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.

**Entsorgung**

: Inhalt und Behälter gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen  
lokale, regionale, nationale und internationale Vorschriften.

**Sonstige Gefahren (nicht im GHS enthalten)** : Magnesiumnitrat und Kaliumnitrat werden bei der Herstellung dieses Produkts verwendet. Der US National Fire Protection Association (NFPA) Code (4301995) hat Magnesiumnitrat und Kaliumnitrat als oxidierende Materialien der Klasse 1 eingestuft, die die Verbrennungsgeschwindigkeit von brennbaren Materialien leicht erhöhen, aber keine spontane Verbrennung verursachen.  
entzünden, wenn es mit ihnen in Berührung kommt.

### Abschnitt Zusammensetzung/Informationen3. über Inhaltsstoffe

**Substanz/Gemisch** : Gemisch  
**Chemische Identität** : Nicht anwendbar  
**Gebräuchlicher Name/Synonym** : Nicht verfügbar  
**CAS-Nummer und andere eindeutige Identifikatoren** : Nicht anwendbar  
**Verunreinigungen und Stabilisierung Zusatzstoffe** : Nicht anwendbar

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	% (w/w)	Einstufung nach OSHA-Gesetzen & Verordnungen
Kaliumnitrat	7757-79-1	3-8	Nicht als gefährlich eingestuft
Magnesiumnitrat	10377-60-3	2-7	Nicht als gefährlich eingestuft

Die chemische Identität der übrigen Inhaltsstoffe und ihre genauen Anteile in der Mischung sind ein geschütztes Geschäftsgeheimnis (geschützt durch die vertraulichen Geschäftsinformationen - CBI) und sind nach dem derzeitigen Kenntnisstand des Herstellers und in der geltenden Konzentration nicht gesundheits- oder umweltgefährdend.

### Abschnitt Erste-Hilfe-Maßnahmen4.

#### Beschreibung der erforderlichen Maßnahmen

**Selbstschutz von Ersthelfern** : Ein besonderer Schutz ist nicht erforderlich.  
**Allgemeine Informationen** : Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Im Falle von Unfall oder Unwohlsein, sofort einen Arzt aufsuchen.

**Einatmen**

: Bringen Sie das Opfer an die frische Luft und halten Sie es in einer ruhigen Position bequem zu atmen. Beim Auftreten von Symptomen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Beim Einatmen von Zersetzungsprodukten bei einem Brand können sich die Symptome verzögern. Die exponierte Person muss unter Umständen 48 Stunden lang medizinisch überwacht werden.

**Hautkontakt**

: Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser spülen. Arzt aufsuchen  
Aufmerksamkeit, wenn Symptome auftreten.

**Augenkontakt**

: Augen sofort mit reichlich Wasser ausspülen, gelegentlich Anheben der oberen und unteren Augenlider. Prüfen Sie auf und entfernen Sie

**Verschlucken**

: alle Kontaktlinsen. Bei Reizung ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Mund mit Wasser ausspülen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wenn Material verschluckt wurde und die betroffene Person bei Bewusstsein ist, geben Sie kleine Mengen Wasser zu trinken. Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn, dies wird vom medizinischen Personal angeordnet. Beim Auftreten von Symptomen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

**Wichtigste Symptome/Wirkungen, akut und verzögert:**

**Einatmen**

: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

**Hautkontakt**

: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

**Augenkontakt**

: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

**Verschlucken**

: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

**Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und erforderliche Spezialbehandlung:**

**Hinweise für den Arzt**

: Symptomatisch behandeln.

**Spezifische  
Behandlungen**

: Keine spezifische Behandlung.

Siehe auch toxikologische Informationen (Abschnitt 11).

## Abschnitt Brandbekämpfungsmethoden5.

**Geeignete  
Löschmittel**

: Verwenden Sie ein für das Feuer geeignetes Löschmittel.

**Ungeeignete Löschmittel  
Medien**

: Keine bekannt.

**Besondere Gefährdungen  
durch  
die Chemie**

: Keine besondere Brand- oder Explosionsgefahr.

**Besonderer Schutz  
Ausrüstung für  
Feuerwehrleute**

: Feuerwehrleute dürfen den Bereich betreten, wenn ein umluftunabhängiger Atemschutz  
Atemschutzgerät (SCBA) und ein Vollgesichtsschutzgerät  
getragen wird.

**Besonderer Schutz  
Vorsichtsmaßnahmen für  
Feuerwehrleute**

: Ein besonderer Schutz ist nicht erforderlich.

## Abschnitt Maßnahmen bei unbeabsichtigter6. Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren**

**Für Personal, das  
nicht zu Notfällen**

: Legen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung an.

**gerufen wird**

**Für Notfälle  
Personal**

: Wenn Spezialkleidung für den Umgang mit dem verschütteten Produkt erforderlich ist, Beachten Sie alle Informationen in Abschnitt 8 über geeignete und ungeeignete Materialien. Siehe auch die Informationen unter "Für Nicht-Notfallpersonal".

**Vorsichtsmaßnahmen für  
die Umwelt**

: Vermeiden Sie die Ausbreitung von verschüttetem Material und den Kontakt mit Böden, Gewässern, Abflüssen und Kanalisationen. Informieren Sie die zuständigen Behörden, wenn das Produkt eine Umweltverschmutzung verursacht hat (Kanalisation, Wasserwege, Boden oder Luft).

## Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

- Kleines Leck** : Leck stoppen, wenn keine Gefahr besteht. Behälter aus dem Verschüttungsbereich entfernen. Eindringen in Abwasserkanäle, Wasserläufe, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Verschüttetes Wasser in eine Kläranlage leiten oder wie folgt vorgehen. Verschüttetes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material, z. B. Sand, Erde, Vermiculit oder Kieselgur, eindämmen und in einen Behälter zur Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften geben (siehe Abschnitt 13).  
Über ein zugelassenes Abfallentsorgungsunternehmen entsorgen. Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Notfallkontaktinformationen und Abschnitt 13 für die Abfallentsorgung.
- Großes Leck** : Leck stoppen, wenn keine Gefahr besteht. Behälter aus dem Verschüttungsbereich entfernen. Eindringen in Abwasserkanäle, Wasserläufe, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Verschüttetes Material in eine Kläranlage waschen oder wie folgt vorgehen. Verschüttetes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material, z. B. Sand, Erde, Vermiculit oder Kieselgur, eindämmen und in einen Behälter zur Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften geben (siehe Abschnitt 13).  
Über ein zugelassenes Abfallentsorgungsunternehmen entsorgen. Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Notfallkontaktinformationen und Abschnitt 13 für die Abfallentsorgung.

## Abschnitt Handhabung7. und Lagerung

### Vorkehrungen zur sicheren Handhabung

- Beratung zu allgemeinen Hygiene** : Essen, Trinken und Rauchen sollten in den folgenden Bereichen verboten sein wo dieses Material gehandhabt, gelagert und verarbeitet wird. Die Arbeitnehmer sollten sich vor dem Essen, Trinken und Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Weitere Informationen zu Hygienemaßnahmen siehe auch Abschnitt 8
- Schutzmaßnahmen** : Anlegen einer geeigneten persönlichen Schutzausrüstung (siehe Abschnitt 8).

**Bedingungen für eine  
sichere Lagerung  
und eventuelle  
Inkompatibilitäten**

: In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. Im Original aufbewahren  
Behälter vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren, entfernt von unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10) sowie Nahrungsmitteln und Getränken. Behälter bis zur Verwendung fest verschlossen und versiegelt halten. Geöffnete Behälter sind sorgfältig wieder zu verschließen und aufrecht zu halten, um ein Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern lagern. Verwenden Sie einen geeigneten Behälter, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.

## Abschnitt Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche8. Schutzrüstung

### Kontrollierte Parameter

**Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz** : Nicht anwendbar gemäß den verbindlichen PEL-Werten der OSHA in den Z-Tabellen.

**Biologische Grenzwerte** : Keine.

**Geeignete Technik kontrolliert** : Keine besonderen Anforderungen an die Belüftung. Gut allgemein  
Die Belüftung sollte ausreichend sein, um die Exposition der Arbeitnehmer gegenüber luftgetragenen Schadstoffen zu kontrollieren.

**Umweltexposition kontrolliert** : Emissionen aus der Belüftung oder von Arbeitsgeräten sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzvorschriften entsprechen.

**Hygienemaßnahmen** : Nach der Handhabung Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen  
chemische Produkte, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch sowie am Ende der Arbeitszeit. Stellen Sie sicher, dass sich Augenspülstationen und Sicherheitsduschen in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden.

**Persönliche Schutzrüstung Ausrüstung (PSA)** : PSA sollte in Verbindung mit anderen Kontrollmaßnahmen verwendet werden  
Maßnahmen, einschließlich technischer Kontrollen, Belüftung und Isolierung. Siehe Abschnitt 5 (Brandbekämpfungsmaßnahmen) des Sicherheitsdatenblatts für spezielle Hinweise zur Brand-/Chemikalienschutzrüstung.

**Auge/Gesicht Schutz** : Schutzbrillen, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten verwendet werden, wenn eine Risikobewertung dies als notwendig erweist, um Vermeiden Sie den Kontakt mit Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben.

- Schutz der Haut** : Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die den Anforderungen einer  
Beim Umgang mit chemischen Produkten sollte stets eine zugelassene Schutzausrüstung getragen werden, wenn eine Risikobewertung dies als notwendig erweist. Persönliche Schutzausrüstung für den Körper sollte auf der Grundlage der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt und vor dem Umgang mit diesem Produkt von einem Spezialisten genehmigt werden. Angemessenes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen sollten auf der Grundlage der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt und vor dem Umgang mit diesem Produkt von einem Fachmann genehmigt werden.
- Atemwege Schutz** : Unter normalen Einsatzbedingungen nicht erforderlich.
- Thermische Gefährdungen** : Keine.

## Abschnitt Physikalische 9.und chemische Eigenschaften

**Erscheinungsbild (physischer Zustand)** : Gelb/Bronze, klar/opak, flüssig.

<b>Geruch</b>	: Geruchsneutral
<b>Geruchsschwelle</b>	: Nicht verfügbar
<b>pH-Wert</b>	: 3.3
<b>Schmelzpunkt/Gefrieren Punkt</b>	: -9°C (15.8°F)
<b>Anfangssiedepunkt und Siedebereich</b>	: 100°C (212°F)
<b>Flammpunkt</b>	: Nicht anwendbar
<b>Verdampfungsrate</b>	: Nicht verfügbar
<b>Entflammbarkeit (fest, gasförmig)</b>	: Nicht brennbar
<b>Obere/untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen</b>	: Nicht anwendbar
<b>Dampfdruck</b>	: Nicht verfügbar
<b>Dichte des Dampfes</b>	: Nicht verfügbar
<b>Relative Dichte</b>	: 1,12 g/ml
<b>Löslichkeit (ies)</b>	: Mischbar mit Wasser
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	: Nicht verfügbar
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	: Nicht anwendbar
<b>Zersetzungstemperatur</b>	: Nicht verfügbar
<b>Viskosität</b>	: Nicht verfügbar

## Abschnitt Stabilität10. und Reaktivität

<b>Reaktivität</b>	: Für dieses Produkt oder seine Bestandteile liegen keine spezifischen Testdaten zur Reaktivität vor.
<b>Chemische Stabilität</b>	: Das Produkt ist stabil.
<b>Möglichkeit einer gefährlichen Reaktionen</b>	: Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen können gefährliche Reaktionen werden nicht auftreten.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	: Vor dem Einfrieren schützen. Kontakt mit der Haut, den Augen oder Verschlucken.
<b>Unverträgliche Materialien</b>	: Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Materialien: reduzierende Stoffe, organische Stoffe, Metalle und Säuren.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	: Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

## Abschnitt Toxikologische 11. Informationen

### Akute Toxizität

Inhaltsstoff	Toxizität	Spezies	Dosis*	Bemerkung
Kaliumnitrat	LD50	Ratte	>2000 mg/kg Körpergewicht	Oral
Einatmen	LC50	Keine		Daten verfügbar
Keine				Daten verfügbar
Dermale	LD50	Keine		Daten verfügbar
Keine				Daten verfügbar

\*- Von der ECHA bezogen (Stand Feb. 2015)25,

**Verätzung/Reizung der Haut** : Es sind keine Daten verfügbar.

**Schwere Augenschäden/ Irritation** : Es sind keine Daten verfügbar.

**Atemwege oder Haut Sensibilisierung** : Es sind keine Daten verfügbar.

**Keimzellen-Mutagenität** : Es sind keine Daten verfügbar.

**Karzinogenität** : Es sind keine Daten verfügbar.

**Reproduktionstoxizität** : Es sind keine Daten verfügbar.

**STOT-Einzelexposition** : Es sind keine Daten verfügbar.

**STOT-wiederholte Exposition** : Es sind keine Daten verfügbar.

**Aspirationsgefahr** : Es sind keine Daten verfügbar.

### Die wahrscheinlichen Expositionswege, gesundheitlichen Auswirkungen und Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologische Eigenschaften

**Augenkontakt** : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

**Einatmen** : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

**Hautkontakt** : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

**Verschlucken** : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

### Verzögerte und unmittelbare Auswirkungen sowie chronische Auswirkungen bei kurz- oder langfristiger Exposition

#### Kurzzeitige Exposition

**Potenziell unmittelbar Auswirkungen** : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

**Potenziell verzögert Auswirkungen** : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

#### Langfristige Exposition

**Potenziell unmittelbar Auswirkungen** : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

**Potenziell verzögert Auswirkungen** : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

**Potenzial Chronische Gesundheit Wirkung** : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

**Numerische Messungen der Toxizität**

**Schätzung der akuten Toxizität**

**Mündlich** : Es sind keine Daten verfügbar.

**Einatmen von Dämpfen** : Es sind keine Daten verfügbar.

## Abschnitt Ökologische12. Informationen

### Toxizität

	Inhaltsstoff		
	Name	Ergebnis*Species	ExposureReference
0 mg/L490	Kaliumnitrat	Akut	LC5 Daphnien - Daphnia magna
	Süßwasser	Akute	Fisch - Gambusia affinis
	LC50	22500	µg/l Süßwasser - Erwachsene
			48Stund en Stunden 96

<b>Beharrlichkeit und Abbaubarkeit</b>	: Es sind keine Daten verfügbar.
<b>Bioakkumulationspotenzia</b>	: Es sind keine Daten verfügbar.
<b>I Mobilität im Boden</b>	: Es sind keine Daten verfügbar.
<b>Andere unerwünschte</b>	: Keine signifikanten Auswirkungen oder

### Wirkungen **Abschnitt Überlegungen zur Entsorgung13.**

<b>Methoden der Abfallbeseitigung</b>	: Die Entstehung von Abfall sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen und aller Nebenprodukte sollte den Anforderungen der Umweltschutz- und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der regionalen lokalen Behörden entsprechen. Überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte sind über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen. Abfälle sollten nicht unbehandelt in die Kanalisation entsorgt werden, es sei denn, die Anforderungen aller zuständigen Behörden werden vollständig erfüllt. Verpackungsabfälle sollten recycelt werden. Eine Verbrennung oder Deponierung sollte nur dann in Betracht gezogen werden, wenn ein Recycling nicht möglich ist. Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. In leeren Behältern oder Auskleidungen können einige Produktreste zurückbleiben. Vermeiden Sie die Ausbreitung von verschüttetem Material und den Kontakt mit dem Boden, Wasserwegen, Abflüssen und Abwasserkanälen.
<b>Verunreinigte Verpackungen</b>	: Leere Behälter sollten recycelt oder entsorgt werden durch eine zugelassene Abfallentsorgungsanlage. Personen, die Entsorgungs-, Recycling- oder Rückgewinnungsaktivitäten durchführen, sollten die Informationen im Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblatts beachten.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß UN-Modellvorschriften	
<b>UN-Nummer</b>	Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch von Bestandteilen, die in Kapitel 3.2 der UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter nicht als "gefährliche Güter" aufgeführt sind, und/oder ein oder mehrere Bestandteile sind in der Liste enthalten, aber ihr Gemisch ist aufgrund der folgenden Artikel von dieser Verordnung ausgenommen 2.0.2.5 (C), und 2.0.2.7Nein. 3.3.1208.
<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
<b>Transportgefahrenklasse(n)</b>	
<b>Gruppe verpacken</b>	

<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer</b>	<b>Transport innerhalb des Betriebsgeländes des Benutzers:</b> immer in geschlossenen Behältern transportieren, die aufrecht und sicher stehen. Sicherstellen, dass die Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls zu tun ist. Unfall oder Verschüttung.
<b>Transport in loser Schüttung</b>	Nicht anwendbar (≤ 1000L-Behälter).

### Umweltgefahren

Name des Inhaltsstoffs	IMDG	UN	ADR	RID	ADN
Magnesiumnitrat	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Kaliumnitrat	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

### Abschnitt Regulatorische15. Informationen

<b>Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften für das betreffende Produkt</b>	:	Es sind keine spezifischen nationalen und/oder regionale Vorschriften, die für dieses Produkt (einschließlich seiner Inhaltsstoffe) gelten.
--	---	---

### Abschnitt Sonstige16. Informationen

<b>Vorbereitet von</b>	:	Abteilung für Produktentwicklung, Advanced Nutrients Ltd., Kanada
<b>Datum der Erstellung (d/m/y)</b>	:	28/04/2015
<b>Version</b>	:	4
<b>Datum der Überarbeitung</b>	:	15/04/2020
<b>Überarbeitete Abschnitte</b>	:	Abschnitt 1
<b>Wichtige Akronyme:</b>		
<b>ADN</b>	:	Das Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
<b>ADR</b>	:	Das Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
<b>BW</b>	:	Körpergewicht
<b>IATA</b>	:	International Air Transport Association shipment von Verordnung über gefährliche Güter
<b>IMDG</b>	:	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr
<b>RID</b>	:	Die Verordnung über die internationale Beförderung von Gefährliche Güter im Schienenverkehr
<b>SDS</b>	:	Sicherheitsdatenblatt
<b>Wichtige Literaturhinweise:</b>		

**Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) Anhang C - Regelung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID), mit Wirkung vom 1. Januar 2013.** Zwischenstaatliche Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF). Bern, Schweiz, 2012.

**Europäische Chemikalienagentur (ECHA) 2015. Informationen über Chemikalien: Registriert Stoffe** <http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances>.

Online-Datenbank. Abgerufen am März 16,2015.

**Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN), einschließlich der beigefügten Vorschriften, gültig ab 1. Januar 2013.** Band I und Band II. ECE/TRANS/231 (Vol. I & II). UN-Wirtschaftskommission für Europa - Ausschuss für Binnenverkehr. New York und Genf, 2012.

**Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße**

**(ADR), gültig ab dem 1. Januar 2013.** Band I und Band II. ECE/TRANS/225 (Vol. I & II). Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa - Ausschuss für Binnenverkehr, New York und Genf, 2012.

**Globales Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.** 5<sup>th</sup> Ausgabe.

ST/SG/AC. 10.30/Rev. 5. Vereinte Nationen, New York und Genf, 2013.

**Leitfaden zur Kennzeichnungs- und Verpackungsverordnung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung**

**1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung).** Europäische Chemikalienagentur, Finnland, 2011.

**Band des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) und 1Einfügung2.**

**Änderung 33-06, Ausgabe.2006** Internationale Seeschiffahrtsorganisation. London, 2006.

**OSH Answers Fact Sheets. Kanadisches Zentrum für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.**

[http://www.ccohs.ca/oshanswers/chemicals/oxidizing/oxiziding\\_hazards.html](http://www.ccohs.ca/oshanswers/chemicals/oxidizing/oxiziding_hazards.html)

Abgerufen am April 08,2015.

**OSHA-Gesetze und -Vorschriften. Normen für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz CFR: 291910.**

<https://www.osha.gov/law-regs.html> Abgerufen am April 15,2015.

**Empfehlungen für den Transport von gefährlichen Gütern - Handbuch der Prüfungen und Kriterien.**

5<sup>th</sup> Auflage. ST/SG/AC. 10/11/Rev. Vereinte 5.Nationen, New York und Genf, 2009.

**Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter - Mustervorschriften.** 18<sup>th</sup> Ausgabe.

Band I und II. ST/SG/AC. 10/1/Rev. 18.UN, New York und Genf, 2013.

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über**

Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG sowie zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Amtsblatt der Europäischen Union L 353/1. 2008.

**Andere** : Die hier aufgeführten Daten dienen der Gefahrenkommunikation mit unseren Mitarbeitern, unseren Kunden und deren Mitarbeitern sowie autorisierten Aufsichtsbehörden. Für den vorgesehenen Zweck kann dieses SDB vervielfältigt oder die Daten in eine andere Form übertragen werden.

Hinweis: Die hierin enthaltenen Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt und sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt anzusehen. Advanced Nutrients Ltd. übernimmt jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit oder Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Es wird erwartet, dass Personen, die diese Informationen erhalten, ihr unabhängiges Urteilsvermögen einsetzen, um die Angemessenheit für einen bestimmten Zeitraum zu bestimmen. Dementsprechend ist Advanced Nutrients Ltd. nicht für Schäden jeglicher Art verantwortlich, die aus der Verwendung dieser Informationen oder dem Vertrauen auf diese Informationen resultieren. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien, weder ausdrücklich noch stillschweigend, bezüglich der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder sonstiger Art gegeben, auf die sich die Informationen beziehen. Die Verantwortung für die Bereitstellung eines sicheren Arbeitsplatzes verbleibt bei den Benutzer. Der Benutzer sollte die Gesundheitsgefahren und Sicherheitsinformationen berücksichtigen

Sie sollten die hierin enthaltenen Informationen als Leitfaden verwenden und die für den jeweiligen Betrieb erforderlichen Vorkehrungen treffen, um die Mitarbeiter zu unterweisen und Arbeitsverfahren für eine sichere Arbeitsumgebung zu entwickeln.